

Samstag, 19. Oktober 2013

Commerzbank-Pott 2013: FC Moosinning gewinnt 10.000 Euro Förderprämie

Der FC Moosinning hat den „Commerzbank-Pott 2013“ gewonnen und sich eine Prämie in Höhe von 10.000 Euro gesichert. Beim Förderprojekt des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und der Commerzbank AG (Gebietsfiliale Bayern Süd) überzeugte der Verein die Jury um Ex-Nationalspieler Jimmy Hartwig in den Kategorien Sportlichkeit, ehrenamtliches Engagement, Integrationsarbeit und Mittelverwendung. Die Plätze zwei und drei belegten der SV Roggden und der SV Langenbach. „Ich bin total stolz auf unser Team und danke allen, die mitgeholfen haben. So macht es Spaß, sich ehrenamtlich zu engagieren. Es gibt nichts Einfacheres, als unseren Kindern durch den Sport eine Perspektive zu eröffnen“, freute sich Alfred Obermeier, Jugendleiter des FC Moosinning.

Auf der Abschlussveranstaltung in der Münchner Commerzbank-Zentrale überreichten BFV-Präsident Dr. Rainer Koch, Jimmy Hartwig und Stefan Geib, Vorsitzender der Commerzbank-Geschäftsleitung (Gebietsfiliale Bayern Süd) den Siegerscheck. Die Förderprämie will der FC Moosinning jetzt in den Bau eines Jugendraums und eines Trainerbüros investieren. „Eine solide, vorausschauende und ehrenamtlich getragene Vereinsarbeit, die nicht nur auf sportlichen Erfolg abzielt, sondern sich auch hohe gesellschaftliche Ziele setzt, ist die Lebensversicherung des Amateurfußballs. Ein modern geführter Verein findet nicht nur leichter neue Mitglieder, sondern auch Menschen, die sich als Funktionäre im Klub ehrenamtlich engagieren“, erklärte Koch. Auch die neun weiteren Zwischenfinalisten gingen nicht leer aus. Sie erhielten jeweils zehn Trainingsbälle und einen Tischkicker.

Projektpate Jimmy Hartwig hatte zuvor alle Zwischenfinalisten besucht, den Spielern bei einer Trainingseinheit Tipps und Tricks gegeben und sich mit der Jury vor Ort ein Bild über die Arbeit der Vereine gemacht. „Alle zehn Vereine haben sich mit viel Herzblut und Einsatz präsentiert und es war wahrlich keine leichte Aufgabe für die Jury, den Sieger zu küren. Letztlich haben nur Nuancen den Ausschlag für den FC Moosinning gegeben, der damit in die Fußstapfen des Vorjahressiegers VfL Waldkraiburg tritt. Aufgrund der hohen Nachfrage können nächstes Jahr nicht nur Vereine aus Südbayern, sondern Klubs aus allen sieben bayerischen Bezirken bei diesem tollen Förderprojekt mitmachen“, betonte Stefan Geib von der Commerzbank-Geschäftsleitung.

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr rund 200 Vereine aus den Bezirken Oberbayern, Niederbayern und Schwaben für das Förderprojekt des Bayerischen Fußball-Verbandes und der Commerzbank AG (Gebietsfiliale Bayern Süd) beworben. Zu den zehn Zwischenfinalisten zählten der FC Phönix Schleißheim, FFC Wacker München, TSV Maccabi München, FC Moosinning, TSV Hohenbrunn-Riemerling, SC Amicitia München, SV Aubing, SV Langenbach, TSV 1847 Weilheim und der SV Roggden.